

LUMA gold^{5%}

Granulatköder zur Bekämpfung von Nacktschnecken im Acker-, Gemüse-, Obst- Weinbau und im Haus- und Kleingartenbereich

Amtl. Pfl. Reg. Nr 3572

Wirkstoff:
Metaldehyd (50 g/kg)
Formulierung:
Granulatköder (GB)

ANWENDUNG

Da Schnecken meistens nachtaktiv sind, sollte die Anwendung Von LUMA GOLD 5% abends erfolgen. Im Allgemeinen bietet die Flächenanwendung mit Schleuder- oder Granulatstreuer die besten Ergebnisse. Bei zu erwartendem oder sichtbarem Befall auf möglichst trockenen Boden ausbringen. Im Haus- und Kleingartenbereich sind etwa 50 Körner/m² flächig oder in Reihe rund um das zu schützende Beet vorzulegen.



Sharda Austria



Wirkungsweise

Bei der köderbasierten Bekämpfung ist es notwendig, dass dieser ganz oder teilweise von den Schädlingen aufgenommen wird. Der Köder ist gut regenbeständig, quillt bei Feuchtigkeit etwas auf, ohne Attraktivität und Wirkung zu verlieren. Der Wirkstoff Metaldehyd zerstört für die Schnecken wichtige Schleimhautzellen, macht sie irreversibel bewegungsunfähig bis der Tod eintritt.

Indikation

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kultur/Objekt	Aufwandmenge(n)	Anwendungszeitpunkt(e)
Nacktschnecken	Getreide	4 kg/ha	Stadium 00 (Trockener Samen) bis Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht)
	Raps		Stadium 00 (Trockener Samen) bis Stadium 29 (9 oder mehr Seitensprosse sichtbar)
	Mais		Stadium 00 (Trockener Samen) bis Stadium 15 (3. Laubblatt entfaltet)
Nacktschnecken ausgenommen Spanische Wegschnecke (<i>Arion vulgaris</i>)	Salat	0,4 g/m ²	Stadium 00 (Trockener Samen) bis Stadium 39 (Rosettenwachstum abgeschlossen)
	Salat (Haus- und Kleingartenbereich)		Stadium 00 (Trockener Samen) bis Stadium 39 (Rosettenwachstum abgeschlossen)
Nacktschnecken	Beerenobst ausgenommen Erdbeeren	4 kg/ha	Vor der Pflanzung bis zum Stadium 69 (Ende der Blüte: Alle Blätter abgefallen)
	Beerenobst ausgenommen Erdbeeren (Haus- und Kleingartenbereich)	0,4 g/m ²	
	Kernobst, Steinobst	4 kg/ha	Vor der Pflanzung Stadium 00 (Vegetationsruhe: Spitzere Blatt- und dickere Blütenstandsknospen sind geschlossen und mit dunkelbraunen Knospenschuppen bedeckt) bis zum Stadium 69 (Ende der Blüte: Alle Blütenblätter abgefallen)
	Kernobst, Steinobst (Haus- und Kleingartenbereich)	0,4 g/m ²	
	Weinreben	4 kg/ha	Vor der Pflanzung, Stadium 00 (Vegetationsruhe: Winteraugen spitz bis Rundbogenförmig, je nach Rebsorte hell- bis dunkelbraun; Knospenschuppen je nach Rebsorte mehr oder weniger geschlossen) bis zum Stadium 69 (Ende der Blüte: Alle Blütenblätter abgefallen)
Weinreben (Haus- und Kleingartenbereich)	0,4 g/m ²		

Einsatzgebiet: Ackerbau/ Gemüsebau/ Obstbau

Anwendungsbereich: Freiland.

Wasseraufwandmenge: -

Max. Anzahl der Anwendungen: 3.

Zeitlicher Abstand in Tagen: 7.

Wartefrist in Tagen: -

Nachbaufrist in Tagen: -

Anwendungsart(en): Breitflächig streuen.

Resistenzmanagement

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel den Beratungsdienst hinzuziehen.



Sharda Austria

Kontakt:

Sharda Austria
Sriram Gopal
e-mail: austria.sales@shardaintl.com
mobil Österreich: +43 664 5155005

www.shardacropchem.at

Beim Einsatz von Pflanzenschutzpräparaten sind Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Vor jedem Gebrauch lesen Sie das Etikett und die Angaben zum Produkt. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und halten Sie sich an die Sicherheitsmaßnahmen, die auf dem Etikett genannt werden.